

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

deine gedankliche Reise nach Sylt beginnt. Dein neues Reisetagebuch soll dazu dienen deine Reise zu dokumentieren. Hinweise zur Gestaltung findest du auf der Homepage oder auf dem Blatt, das du mit dem Reisetagebuch erhalten hast.

Viel Spaß und wir freuen uns auf deine Ergebnisse!

Tag 1

Wie aufregend, heute beginnt deine Reise! Hast du dein Reisetagebuch eingepackt? Dann kann es losgehen mit der Fahrt zum Bahnhof.

Englisch 1:

The trip to Sylt is very long and rather boring. Your English teacher has the brilliant idea that each of you gives a short presentation about his/her favourite celebrity or sportsperson. Write a text and then record yourself and send this recording to a classmate. What do you like about your friend's presentation? Write it down in your travel log and also say why.

Here are some useful phrases for your presentation:

Introduction:

- My topic is.../ The topic of my talk is...
- I'd like to talk to you about.../ I'm going to talk about...
- What I am going to present to you is...

Main body:

- First I would like to.../ I'd like to start off with.../ First of all...
- Let's begin with.../ So let's start with...
- Let me start by explaining...
- Let me also tell you something about...
- Secondly, ...
- The next point is... / Next I'd like to point out/ talk about/mention...
- Let me move on to....
- I would also like to mention...
- And last, ...
- My final point refers to the idea...

Conclusion:

- To sum things up...
- Let me finish by saying...
- Thanks for listening./ Thanks for your time.



Deutsch 1:

Ihr seid viele Stunden im Zug unterwegs, Zeit um etwas zu lesen und eure Leseprojekte fortzuführen. Du hast gerade kein aktuelles Leseprojekt? Beginnen einen neuen Roman.

Erkläre deinen Mitreisenden schriftlich und in ganzen Sätzen, warum du dich für diesen Roman entschieden hast bzw. was dir bisher besonders daran gefällt.

Tag 2

Du machst einen Zwischenstopp in Nordhessen, in der schönen Stadt Kassel.

Deutsch 2:

In Kassel regnet es. Du schaust dir die Landschaft an und versuchst, dir die Zeit zu vertreiben, indem du das Gedicht „Es regnet“ von Mascha Kaleko im Buch S. 154 auswendig lernst.
Achte hierbei auch auf passende Pausen und Betonungen.
Wenn du magst, trage das Gedicht deiner Familie oder Freundinnen und Freunden vor.

7 Std. 32 Min.

Englisch 2:

You get really bored because of the rain. You are sitting in the hostel and find a website with games to learn English: www.gamestolearnenglish.com.

You try the game about comparatives <https://www.gamestolearnenglish.com/comparatives/> because you learned that in English class at home. What other games on this website look like fun? Write a list into your travel diary.

If you want to practise some more grammar, use the exercises on the simple past on this website: https://www.englisch-hilfen.de/exercises_list/alle_grammar.htm

Tag 3

Am Morgen gehst du zum Bahnhof und fährst weiter.



Musik 1:

Auf deiner Reise nach Sylt machst du einen Zwischenstopp in Hamburg. Vielleicht hast du das neue Wahrzeichen der Stadt noch nicht gesehen? Die Elbphilharmonie ist immer ein Besuch wert! Du hast Glück und hast noch eines der letzten Tickets für das Beethovenkonzert (Egmont-Ouvertüre) ergattern können. Das ist ein ganz besonderes Glück, weil dieses Jahr alle über Beethoven reden – Beethoven feiert nämlich dieses Jahr seinen 250. Geburtstag. Damit du ein bisschen mehr über ihn erfährst, schau dir folgenden Kurzfilm über ihn an und notiere dann Antworten auf untenstehende Fragen in dein Reisebuch:

<https://www.planet-schule.de/sf/filme-online.php?film=9502&reihe=1394>

- Notiere fünf für dich interessante Punkte über Beethoven! (Auffälligkeiten, Besonderheiten, etc.)
- Folgende Fragen dienen dir als Hilfe: Was zeichnet Beethoven aus? Welche Bedeutung haben seine Werke (damals und heute)? Welcher Mensch war er (was war typisch, besonders, ...)?

...auf dem Weg zum Konzert siehst du das:

<https://www.youtube.com/watch?v=kbJcQYVtZMo> – ein Flashmob! Und das Lied ist kein anderes als Beethovens berühmtes Werk „Ode an die Freude“, bestimmt hast du es schon einmal gehört (Europahymne). Hat es nicht wirklich etwas stark Verbindendes?

Mathe 1:

Jetzt seid ihr schon mehr das Tausendfache der Strecke von der Schule bis zur U-Bahn-Haltestelle gereist. Aber...wie weit ist das? Von der U-Bahn bis zur Schule sind es etwa $\frac{3}{5}$ km.

- Schreibe eine Rechnung in dein Reisetagebuch.
- Schau die zur Hilfe folgendes Video an

<https://www.youtube.com/watch?v=zjWwxyoJ-8I>

- Notiere dir die Regel zur Multiplikation einer Zahl mit einem Bruch in dein Reisetagebuch

Tag 4

Fasziniert schaust du zu, wie dein Zug über den Hindenburgdamm auf die Insel zufährt.

NaWi 1:

Endlich auf Sylt angekommen, bei schönem Wetter und über 20°C, und jetzt erstmal ab ins Meer. Nach dem ausgiebigen Badespaß kommst du aus dem Wasser. Ein Handtuch brauchst du ja nicht zum Abtrocknen bei den Temperaturen, denkst du dir. Doch schon nach kurzer Zeit beginnst du zu frieren.

Aber warum ist das so? Warum frieren wir sogar mitten im Sommer, wenn wir das Wasser verlassen und noch nicht abgetrocknet sind.

In einem kleinen Versuch ist die Situation nachgestellt. Schau dir das Video zu dem Versuch und die anschließende Erklärung an. Das Video findest du auf der Homepage unserer Schule: <https://adorno-gymnasium.de/startseite/>. Dort steht es unter Unterricht & Fächer → Naturwissenschaften → Reisetagebuch.

Und jetzt bist du dran: Notiere die Erklärung in das Reisetagebuch und überlege dir, wo der im Video beschriebene Vorgang noch auftritt oder wo er sogar genutzt wird. Schreibe deine Ideen ebenfalls in das Reisetagebuch und erkläre sie jeweils kurz. Wähle selbst eine passende Überschrift und gestalte die Seite kreativ.

Zwei Tipps: Sport und Getränke.

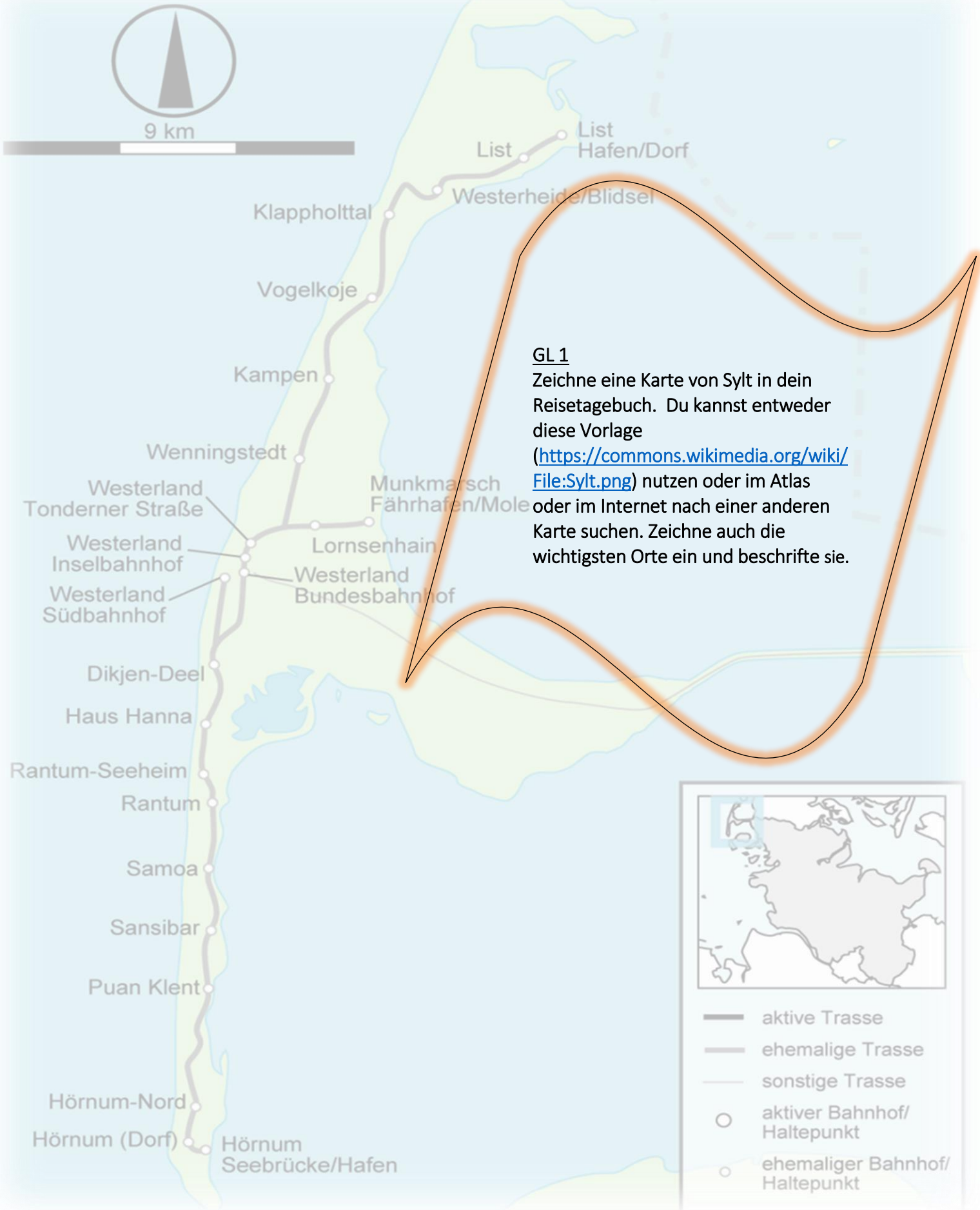
Englisch 3:

You meet a student from England on the beach. He/she is confused by all the rules that you have to follow when you visit the Wadden Sea (Wattenmeer). Explain the most important rule to him/her in English. They are explained on this website and the video there: <https://www.die-nordsee.de/verhalten-im-nationalpark> Write them down in your travel log and illustrate them. Remember to use the imperative. If you are not sure about the rules, check the grammar section in last year's workbook.



Tag 5

Du nutzt den Tag, um die Insel zu erkunden.



In Keitum besuchst du das Sylt Museum, um etwas über die Geschichte der Insel zu erfahren. Das Museum bietet sehr viele Informationen. Im Eingangsbereich liest du diese Informationstafel über die Geschichte der Insel



GL 2

Geschichte der Insel Sylt

Vor etwa 10.000 Jahren, also ca. 8000 v. Chr., wurde Sylt vom Festland abgetrennt und damit zur Insel. In der Steinzeit und in der Bronzezeit war die Insel besiedelt und man kann noch heute verschiedene Hünengräber aus dieser Zeit besichtigen. Um 449 n. Chr. sollen Sachsen und Angeln, Bevölkerungsgruppen, die damals unter anderem im heutigen Schleswig-Holstein und Dänemark lebten, die Insel erobert haben. Später besiedelten auch die Wikinger Sylt. Aus dieser Zeit finden sich auch heute noch Spuren auf der Insel. Die erste Erwähnung Sylts in einer Urkunde war im Jahr 1141. Damals wurde es noch Sild oder Syld geschrieben. In der Zeit gab es bereits mehrere Kirchen auf Sylt. Sylt litt immer wieder schwer unter Sturmfluten, bei denen zum Teil ganze Dörfer zerstört wurden und sich die Form der Insel veränderte, so zum Beispiel 1362 in der zweiten Marcellusflut auch Grote Mandrenke („großes Ertrinken“) genannt und in der Allerheiligenflut 1436. Um 1640 berichten die Quellen erstmals von einer Schule auf der Insel. Durch Walfang, Fischerei, Seefahrt, die Zucht von Austern und die Jagd auf Enten bestritten die Menschen ihren Lebensunterhalt. Zunächst fingen die Menschen vor allem Heringe, 1642 dann fuhren erstmals Sylter zum Walfang, der sich in den folgenden zwei Jahrhunderten zu einer der wichtigsten Einnahmequellen für die Inselbevölkerung entwickelte. Die Wale wurden meist im Nordmeer gejagt. Die Schiffe waren mehrere Monate unterwegs und bei erfolgreicher Jagd konnten die Beteiligten zu Wohlstand kommen. Im 19. Jahrhundert spielte der Walfang keine große Rolle mehr und man entdeckte den Tourismus als neue Einnahmequelle. 1855 wurde das Seebad Westerland gegründet und zunehmend besuchten Touristen auch andere Orte auf der Insel. 1888 wurde die Inselbahn, eine kleine Eisenbahn, die die verschiedenen Orte auf der **Insel** verband, gebaut. Sie war bis 1970 in Betrieb. 1925 landen die ersten Flugzeuge auf der Insel und 1927 wird der Hindenburgdamm gebaut, eine feste Verbindung zum Festland, auf der Züge fahren. So konnten die Menschen immer leichter die Insel erreichen. Heute kommen etwa 650.000 Touristen pro Jahr, um auf Sylt Urlaub zu machen. Das Meer nagt jedoch an der Insel: Um die Insel vor den Angriffen des Meeres zu schützen, wurden bereits vor mehr als 200 Jahren die Dünen bepflanzt, später wurden Buhnen (kleine Dämme, die ins Meer ragen) zum Küstenschutz gebaut und es wird durch Sandvorspülungen Sand vor die Insel transportiert, damit sie vor den Angriffen des Meeres besser geschützt ist. Sylt liegt inmitten des Wattenmeeres, das seit 1985 Teil des „Nationalparks Wattenmeer“ ist. So soll die einzigartige Natur dort besser geschützt werden.

1. Fasse die wichtigsten Informationen aus dem Text im Museum in einem Zeitstrahl oder einer Mindmap in deinem Reisetagebuch zusammen.
2. Wähle dann ein Thema aus der Geschichte der Insel aus, das dich näher interessiert und recherchiere dazu im Internet. Mache dir dazu Notizen in deinem Reisetagebuch und stelle das Thema einem Familienmitglied vor.

CREATIVITY

Tag 6

In den letzten Tagen hast du selbst eine Menge Eindrücke gesammelt und vielleicht eigene Ideen für dein Reisetagebuch gefunden. Gestalte Seiten nach deinen eigenen Ideen.



Beispielsweise könntest du eine Fotosafari auf Sylt machen und dazu eine Lochkamera gestalten mit folgender Anleitung:

Auf der folgenden Internetseite und in den folgenden Videos kannst du Anleitungen für den Bau einer Lochkamera finden.
<https://www.leifiphysik.de/optik/lichtausbreitung/versuche/lochkamera-heimversuch>
<https://www.youtube.com/watch?v=V7zQeCNczIU>
<https://www.youtube.com/watch?v=1Piqi1wfO6Y>

Du benötigst dazu folgende Materialien:

- 1 leere Chipsdose (z.B. Pringles), 1 Bogen Transparentpapier (Butterbrotpapier aus dem Supermarkt)
- 1 Blatt schwarzes Tonpapier = dickes Papier (DIN A4), Schere, Klebstoff oder Klebeband, Nagel oder Schraube

Solltest du kein schwarzes Tonpapier zu Hause haben oder im Supermarkt finden, kannst du stattdessen auch Alufolie nutzen. Eine Anleitung dazu findest du z.B. unter:

<http://scienceblogs.de/astrodicticum-simplex/2011/01/03/bastelstunde-wir-bauen-eine-lochkamera/>

Achtung: Pass beim Zerschneiden der Dose und wenn du ein Loch in den Deckel machst gut auf. Lass dir am besten von einem Familienmitglied oder einer anderen Person helfen.

Tag 7

Das Wetter ist immer noch herrlich und du verbringst den Tag draußen.

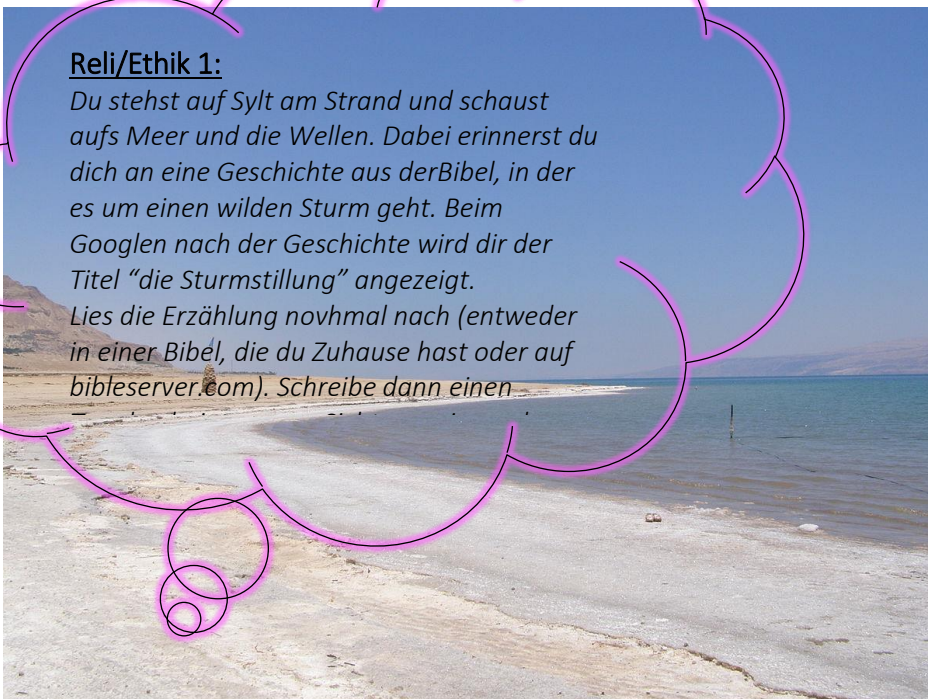


Englisch 4:

A treasure in the North Sea: You go for a walk along the beach and meet some mudlarks. You join them and discover an interesting and exciting treasure! What is it? Tell the story of your treasure and draw or paint a picture into your travel log. Remember to use adjectives and adverbs to make your text interesting.

Reli/Ethik 1:

Du stehst auf Sylt am Strand und schaust aufs Meer und die Wellen. Dabei Erinnerst du dich an eine Geschichte aus der Bibel, in der es um einen wilden Sturm geht. Beim Googlen nach der Geschichte wird dir der Titel "die Sturmstillung" angezeigt. Lies die Erzählung novhmal nach (entweder in einer Bibel, die du Zuhause hast oder auf bibleserver.com). Schreibe dann einen



Tag 8

An der See schlägt das Wetter gern einmal um, heute ist es stürmisch und der Wind treibt dunkle Wolken über die Insel.



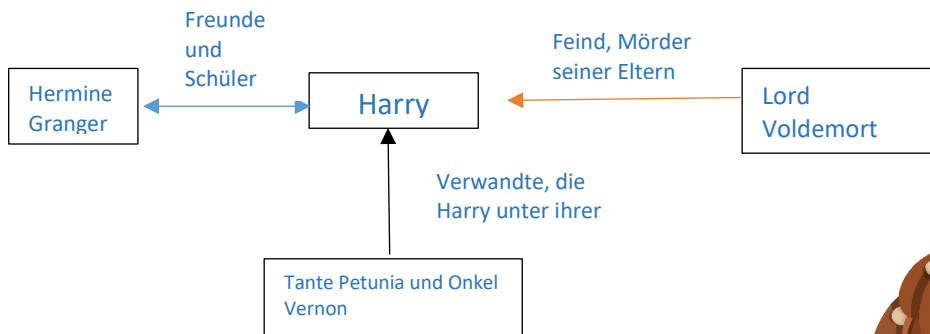
Deutsch 3:

Das regnerische Wetter lädt zu einem gemütlichen Tag in der Herberge ein, und ihr macht einen Kino- und Backtag.

Schau einen Film und skizziere die Beziehungen der wichtigsten Figuren zueinander (in einem Text oder in Form eines Schaubildes).

Welchen Charakter magst du besonders gern oder gar nicht? Begründe deine Wahl.

Beispiel: Meine Figurenskizze zum Film „Harry Potter und der Stein der Weisen“



Mathe 2:

Am Nachmittag dürft ihr selbst Kuchen backen. Das Rezept ist allerdings für eine größere Gruppe gedacht.

Deshalb musst du zunächst die Angaben durch vier teilen, damit du nicht zu viel Teig hast.

Wenn du noch nicht so genau weißt, wie das geht, dann schau unter diesem Link

<https://www.youtube.com/watch?v=2iJNilmRK0> oder lies in deinem Mathebuch nach.

Zur Erinnerung:

$\frac{3}{8}$ kg sind 375g, denn

$1000g \stackrel{:8}{\rightarrow} 125g \stackrel{*3}{\rightarrow} 375g$

350 g Mehl	$\frac{3}{8}$ kg Nuss-Nougat-Creme
4 Eier	$\frac{1}{5}$ l Milch
$\frac{1}{4}$ kg Zucker	$\frac{1}{2}$ Päckchen Backpulver
$1\frac{1}{4}$ Päckchen Butter	

Vermische nun die Butter (oder Margarine) mit dem Zucker und dem Ei und rühre kräftig. Rühre die Nutella (du kannst sie auch weglassen, wenn du das nicht magst), die Milch, das Mehl und das Backpulver ein. Fülle eine Tasse etwa zur Hälfte mit dem Teig und stelle ihn für ca. 3min in die Mikrowelle. Falls du keine Mikrowelle hast, kannst du auch den Backofen nutzen (180°C, 15min). Bitte frag deine Eltern ob der Kuchen durch ist bevor du ihn isst!

Notiere in deinem Reisetagebuch die Regel zum Teilen von Brüchen, das Rezept und wie gut es geklappt hat. Wenn du Spaß hattest, klebe doch ein Bild von dir und deinem Kuchen ein!

Tag 9

Die Reise neigt sich dem Ende, du packst schon einmal ein paar Sachen in deinen Koffer.



Mathe 3:

Na hoppla, da ist ja dein Mathebuch zufällig in deinem Koffer aufgetaucht. Du nutzt die Gunst der Stunde und übst das Vervielfachen und Teilen von Brüchen.

- S. 147 Nr. 4+6
- S. 150 Nr. 6+8
- Kontrolliere deine Ergebnisse mit folgendem Link
<https://aufgaben.bruchrechnen-kapiert.de/bruchrechner2.php>
- Wenn du möchtest, darfst du im AH S. 34/35 und weitere Buchaufgaben bearbeiten. Jederzeit kannst du deine Mathelehrerin per Mail um Korrektur deiner Aufgaben bitten.



Deutsch 4:

Ihr macht am Nachmittag noch eine Kutterfahrt und das schöne Wetter regt dich dazu an, ein Gedicht zu schreiben. Dein Gedicht hat mindestens zwei Strophen mit je vier Versen. Hilfe findest du auf den Seiten 156 bis 165 in deinem Deutschbuch.

Tag 10

Dein letzter Tag auf Sylt!

BYE!



Deutsch 5:

Du hattest in den letzten Tagen genug Zeit, um deinen Roman zu Ende zu lesen, und kommst ins Gespräch mit der Buchhändlerin in der Stadt List auf Sylt. Sie bittet dich darum, einen Werbezettel für ihre Kinder- und Jugendbuchabteilung zu entwerfen. Gestalte einen Werbezettel, entweder für deine aktuelle Lektüre oder für einen anderen Roman deiner Wahl.

Achte sorgfältig auf sprachliche Richtigkeit (Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung).

Englisch 5:

Design a large postcard and write to your pen friend in England about your trip to Sylt. Talk about what you did yesterday and the days before (simple past) and what you are going to do later today and/or tomorrow (going-to future). Remember to include information about the sights, the weather, the food, your hotel/youth hostel/ apartment/ B&B and the people you've met. To find information about Sylt, these websites can help you:

<https://www.sylt.de/en.html>; <https://www.waddensea-secretariat.org/>
<https://naturgewalten-sylt.de/sprachauswahl/english/>
<https://www.roughguides.com/destinations/europe/germany/hamburg-and-schleswig-holstein/north-frisian-islands/sylt/>

Musik 2:

Zum Abschluss deiner Reise, entscheidest du dich noch ein Konzert zu besuchen. Es kann jedoch sein, dass du nicht ganz bis zum Schluss bleiben kannst, weil nach Minute 10:40 der Zug von Sylt abfährt... Aber wenn du willst, kannst du auch einen Zug später nehmen und das Konzert bis zum Ende schauen.

Notiere nach dem Hören ein paar Stichpunkte auf folgende Fragen: Hat es dir gefallen? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?

<https://www.youtube.com/watch?v=WjI6GSKu6Xs>

Nun hast die wieder zehn Stunden Zugfahrt vor dir.

Nutze die Zeit und vollende dein Reisetagebuch.

Kannst du es an der einen oder anderen Stelle noch schöner gestalten, Bilder hinzufügen? Hast du einen Tag vergessen?

Nun setzt du den letzten Punkt und denkst zufrieden an deine Erlebnisse.